

16.11.05  
PM 22-05

**ULR macht Chatten für Kinder und Jugendliche sicherer:  
Broschüre „Chatten ohne Risiko? Zwischen fettem Grinsen und Cybersex“  
für alle allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein  
Informationsveranstaltung am 24.11.2005, 15.00 Uhr, im „Haus der Wirtschaft“ in Kiel**

Um das Chatten im Internet für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen, hat die ULR allen allgemeinbildenden Schulen sowie zahlreichen in der Jugendarbeit tätigen Institutionen in Schleswig-Holstein die von ihr in Kooperation mit jugendschutz.net heraus gegebene Informationsbroschüre „Chatten ohne Risiko? Zwischen fettem Grinsen und Cybersex“, zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise leistet die ULR einen weiteren Beitrag zur Förderung von Medienkompetenz.

Hintergrund für diese Initiative der ULR ist die Tatsache, dass rund 85 Prozent der 12 bis 19-jährigen bereits Erfahrungen mit dem Internet gesammelt haben, wobei jeder fünfte jugendliche Internetnutzer regelmäßig einen der unzähligen Chaträume im Netz aufsucht. So kommen pädophile Täter über das Internet direkt in die Kinderzimmer. Immer öfter werden Kinder und Jugendliche in Chaträumen Opfer sexueller Belästigung. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Erzieher oder Lehrer, wissen nicht, welche Gefahren in Chaträumen lauern.

Für die Broschüre „Chatten ohne Risiko? Zwischen fettem Grinsen und Cybersex“ hat jugendschutz.net systematisch zahlreiche Chaträume untersucht, um herauszufinden, wie gefährlich sie für Kinder und Jugendliche sind und was Betreiber tun können, um sie sicher zu gestalten. Außerdem wurden Kinder und Jugendliche über ihre Chatterfahrungen befragt und typische Probleme ermittelt. Die Broschüre dokumentiert die Ergebnisse dieser Untersuchung, enthält neben einem Chatatlas mit ausgewählten Chaträumen Sicherheitshinweise und Handlungsempfehlungen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen, Lehrkräfte und Multiplikatoren.

Jugendschutz.net ist eine länderübergreifende Einrichtung, die 1997 von den Jugendministerien aller Bundesländer gegründet wurde, um jugendschutzrelevante Angebote im Internet zu überprüfen und auf die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen zu drängen.

Wegen des hohen Gefährdungspotenzials für Kinder und Jugendliche widmet die ULR dem Thema „Chatten“ im Rahmen der *Mediatage Nord 2005* eine eigene Veranstaltung. Unter dem Titel „Kinder im Netz – Chatten ohne Risiko?“ führen am Donnerstag, dem 24.11. 2005, 15.00 Uhr im „Haus der Wirtschaft“, Bergstr. 2, 24103 Kiel, namhafte Experten in das Thema ein, empfehlen sichere Chaträume, zeigen Handlungsempfehlungen für das richtige Verhalten im Netz auf und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich bei der ULR, Fon 0431/97456-24 oder 0431/97456-0, Fax 0431/97456-60 oder E-Post [ulr@ulr.de](mailto:ulr@ulr.de) anmelden.

Die Broschüre „Chatten ohne Risiko? Zwischen fettem Grinsen und Cybersex“ kann bei der ULR, Schloßstr. 19, 24103 Kiel, Fon 0431/97456-24 oder 0431/97456-0, Fax 0431/97456-60, E-Post [ulr@ulr.de](mailto:ulr@ulr.de) kostenlos angefordert werden.

*Weitere Informationen zu den Mediatagen Nord 2005 sind unter [www.mediatage-nord.de](http://www.mediatage-nord.de) verfügbar.*

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter [www.ulr.de](http://www.ulr.de) verfügbar.*